

**RS OGH 1995/10/17 110s99/95
(110s100/95), 130s100/13z
(130s101/13x), 170s5/14k
(170s6/14g), 140s11/1**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.10.1995

Norm

StPO §364

Rechtssatz

Da die Rechtsmittel der Nichtigkeitsbeschwerde und der Berufung des Angeklagten vom Verteidiger rechtzeitig angemeldet und auch ausgeführt wurden, war der vom nachträglich (persönlich) gestellte Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen die Versäumung der Rechtsmittelfrist als gegenstandslos zurückzuweisen.

Entscheidungstexte

- 11 Os 99/95
Entscheidungstext OGH 17.10.1995 11 Os 99/95
- 13 Os 100/13z
Entscheidungstext OGH 12.12.2013 13 Os 100/13z
Vgl auch
- 17 Os 5/14k
Entscheidungstext OGH 11.08.2014 17 Os 5/14k
Auch
- 14 Os 11/18a
Entscheidungstext OGH 11.09.2018 14 Os 11/18a
Auch; Beisatz: Ohne (rechtzeitige) Anmeldung der Rechtsmittel beginnt die Frist zur Ausführung der Rechtsmittel (trotz Urteilszustellung) nicht zu laufen. Ein dennoch gestellter Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen die Versäumung dieser Frist ist als gegenstandslos zurückzuweisen. (T1)
- 14 Os 47/18w
Entscheidungstext OGH 09.10.2018 14 Os 47/18w
Auch
- 14 Os 125/19t
Entscheidungstext OGH 14.01.2020 14 Os 125/19t
Vgl
- 14 Os 130/19b
Entscheidungstext OGH 25.02.2020 14 Os 130/19b
Vgl
- 12 Os 77/21x
Entscheidungstext OGH 22.10.2021 12 Os 77/21x
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0101307

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.01.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at